



## Niederschrift

### 26. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Werksausschusses Kommunaler Immobilien Service

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 13.09.2018
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:30 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Raum 0.090, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam

---

#### Anwesend sind:

##### **Ausschussvorsitzender**

Frau Anke Michalske-Acioglu	SPD	ab 17:30 Uhr
-----------------------------	-----	--------------

##### **Ausschussmitglieder**

Herr Klaus-Peter Kaminski	DIE LINKE	ab 17:30 Uhr
Herr Marcel Piest	SPD	ab 17:30 Uhr
Herr Lars Eichert	CDU/ANW	ab 17:30 Uhr

##### **sachkundige Einwohner**

Herr Dr. Wilfried Ruppert		ab 17:30 Uhr
---------------------------	--	--------------

#### Nicht anwesend sind:

##### **Ausschussmitglieder**

Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg	DIE LINKE	abwesend
Frau Ingeborg Naundorf	Bündnis 90/Die Grünen	abwesend
Herr Wolfhard Kirsch	Bürgerbündnis	entschuldigt
Herr Georg Bittcher	DIE aNDERE	abwesend

##### **stellv. Ausschussmitglieder**

Herr Ralf Jäkel	DIE LINKE	abwesend
Herr Stefan Wollenberg	DIE LINKE	abwesend
Herr Daniel Keller	SPD	abwesend
Herr Günter Anger	CDU/ANW	abwesend
Frau Saskia Hüneke	Bündnis 90/Die Grünen	abwesend
Herr Johannes Baron v. d. Osten gen. Sacken	FDP	entschuldigt



## Nicht öffentlicher Teil

- 6 Feststellung der nicht öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 14.06.2018
- 7 Vergabe eines Bauauftrages - Lieferung, Montage und Ausbau einer Modulbauanlage als Interimslösung Hortgebäude "Zauberwald" für den Schulstandort GS 51, Zum Teufelssee 2-4 in 14478 Potsdam  
**Vorlage: 18/SVV/0650**  
Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilien Service
- 8 Vergabe eines Bauauftrages, BA-05 - Rohbauarbeiten - Neubau Zweifachsporthalle Schulstandort Haeckelstraße  
**Vorlage: 18/SVV/0651**  
Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilien Service
- 9 Sonstiges

## **Niederschrift:**

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Frau Michalske-Acioglu übernimmt die Sitzungsleitung und begrüßt die Ausschussmitglieder und Gäste.

#### **zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 14.06.2018 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Zu Beginn der Sitzung waren 8 Ausschussmitglieder anwesend.

Bestätigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 14.06.2018.

Abstimmungsergebnis:

<b>Zustimmung:</b>	<b>6</b>
<b>Ablehnung:</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen:</b>	<b>2</b>

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung  
Frau Michalske-Acioglu lässt die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

<b>Zustimmung:</b>	<b>8</b>
<b>Ablehnung:</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

### **zu 3 Bericht des KIS über die Umsetzung des Schul- und Kita-Sanierungsprogramms bis 2019**

Herr Richter präsentiert den Stand August 2018 anhand einer Präsentation, die allen Mitgliedern bereits mit der Einladung übersandt wurde.

Herr Bauer fragt nach, ob nach Fertigstellung der Projekte die Nutzungen wie geplant erfolgen können oder mit Einschränkungen zu rechnen ist.

Herr Richter bestätigt, dass alle Projekte entsprechend der Baugenehmigung umgesetzt werden und es daher zu keinerlei Einschränkungen für die geplante Nutzung nach Fertigstellung kommt.

Herr Dr. Ruppert erkundigt sich noch einmal zum Stand des defekten Oberfensters an der Grundschule 8. Herr Richter berichtet, dass alle Fenster an der Grundschule 8 mit zusätzlichen Sicherungen ausgestattet wurden, bei allen anderen, ebenfalls überprüften Schulen wurden keine vergleichbaren Fälle festgestellt. Es handelte sich um einen Einzelfall.

### **zu 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

#### **zu 4.1 Kunstrasenplatz Nowawiese**

**Vorlage: 17/SVV/0286**

Fraktion DIE aNDERE

Herr Bauer bringt den Antrag ein und fragt an, welche Maßnahmen nunmehr getroffen werden, dass der Platz über eine ausreichende Beleuchtung im Sinne der DIN Norm verfügt und der Platz bis 22 Uhr bespielt werden kann.

Herr Richter verweist auf die bereits in den Ausschüssen geführten Ausführungen und Diskussionen dazu. Im Ergebnis ist festzuhalten, dass es nicht möglich ist, eine DIN gerechte Ausleuchtung zu schaffen. Auch eine Übertragung der daraus entstehenden Risiken auf den Verein kann er nicht folgen. Ein juristisches Gutachten bestätigt den Verbleib von Restrisiken beim Eigentümerdem KIS. Eine volle Haftungsfreistellung seitens des KIS durch eine Übertragung auf den Verein ist nicht möglich.

Auch eine Ergänzung der jetzt bestehenden Beleuchtung kann juristisch nicht empfohlen werden, da die Bedingungen der DIN nicht erreicht werden und es eher zu einer erhöhten Blendwirkung kommt. Dies wurde in den Gutachten, die auch der einbringenden Fraktion vorliegen, beschrieben. Dies bejaht Herr Bauer.

Nach Diskussion lässt Frau Michalske-Acioglu den Antrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

**Zustimmung: 1**  
**Ablehnung: 7**  
**Stimmenthaltung: 0**

#### **zu 4.2 Pachtvertrag Sportplatz Nowawiese**

**Vorlage: 18/SVV/0348**

Fraktion DIE aNDERE

SBV, JHA, B/Sp., HA

Herr Bauer bringt auch diesen Antrag ein. Er fragt an, warum der Platz so gebaut wurde, wo er nunmehr nicht richtig genutzt werden kann.

Auch hier verweist Herr Richter, Herr Eichert und Herr Exner auf die langen Diskussionen in den Ausschüssen. Lange hatte die Landeshauptstadt mit der Schlösserstiftung gerungen, dort überhaupt einen Platz errichten zu dürfen. Erst mit Ministerentscheid wurde dies möglich. Auch der KIS ist über den Kompromiss nicht glücklich, denn es fehlen neben der Flutlichtanlage insbesondere die Sanitäranlagen und Umkleidemöglichkeiten.

Herr Eichert macht nochmals mehr als deutlich, dass der jetzt geschaffene Kompromiss nicht mehr in Frage gestellt werden soll und auch weitere Gespräche mit der Stiftung nicht mehr geführt werden sollten. Es ist nunmehr zu akzeptieren, dass es nicht mehr als diesen Kompromiss gibt und dazu gehört nun mal eine eingeschränkte Nutzung auf 25 h/ wöchentlich für einen Naturrasenplatz und eine eingeschränkte Trainingsbeleuchtung, die eine Nutzung in den Abendstunden einschränkt.

Herr Bauer will erneut wissen, was ist notwendig um eine DIN gerechte Ausleuchtung, die ein Bespielen in den Abendstunden ermöglicht, zu schaffen. Notfalls solle das Risiko auf den Verein übertragen werden, der über eine entsprechende Versicherung verfügt.

Herr Dr. Ruppert bezweifelt, dass Versicherungen hier im Schadensfall leisten werden, wenn bekannt ist, dass der Platz über keine DIN gerechte Beleuchtung für Abendstunden verfügt.

Frau Michalske-Acioglu lässt über den Antrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

**Zustimmung: 1**  
**Ablehnung: 7**  
**Stimmenthaltung: 0**

**zu 4.3 Sportflächen**  
**Vorlage: 18/SVV/0602**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
SBV, B/Sp

Die Vorlage wird aufgrund der Abwesenheit des Antragstellers auf die nächste Werksausschusssitzung vertagt.

**zu 4.4 Elektronische Abbiegeassistenten**  
**Vorlage: 18/SVV/0454**  
Fraktionen SPD, CDU/ANW

Herr Piest bringt den Antrag ein.

Herr Richter äußert seine Bedenken hinsichtlich einer vergaberechtlichen Zulässigkeit, wenn die Bedingung mit der Hauptleistung nicht im engen Zusammenhang bestehe. Auch werden sich bei Ausschreibungen weniger Unternehmen beteiligen, da eine Vielzahl nicht über den Abbiegeassistenten verfüge, was dazu führt, dass der KIS keine Firmen findet und Gefahr läuft Projekte nicht im Zeitplan fertig zu stellen.

Frau Hesse sieht eine Kontrolle durch die Projektleiter als nicht realistisch an, da diese bei Anlieferungen nicht immer vor Ort sind.

Die Antragsteller ändern den Antrag wie folgt:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. Als Gesellschaftervertreter in allen Gesellschaften mit mehrheitlich städtischer Beteiligung darauf hinzuwirken, dass alle schweren Lieferfahrzeuge mit elektronischen Abbiegeassistenten ausgestattet werden. ~~Auch Ausschreibungen und Vergaben sollen nur an Bieter erfolgen, die ihre schweren Lieferfahrzeuge mit elektronischen Abbiegeassistenten ausgestattet haben.~~
2. **Zu prüfen ist**, ob im Regelwerk für öffentliche Ausschreibungen vorgesehen werden kann, dass Aufträge und Vergaben nur an Bieter erfolgen **können**, die ihre schweren Lieferfahrzeuge mit elektronischen Abbiegeassistenten ausgestattet haben. Dass soll auch Ausschreibungen und Vergaben des Eigenbetriebes „Kommunaler Immobilien Service“ umfassen.  
Der Stadtverordnetenversammlung im Mai 2019 über den erreichten Sachstand zu berichten.“

Die so geänderte Vorlage wurde einstimmig beschlossen:

Abstimmungsergebnis:

<b>Zustimmung:</b>	<b>8</b>
<b>Ablehnung:</b>	<b>0</b>
<b>Stimmenthaltung:</b>	<b>0</b>

**zu 5      Sonstiges**

Herr Richter informiert über die Eingliederung durch Verfügung des Oberbürgermeisters zur Integration des Bereiches Grundstücksmanagement ( 117) zum 01.08.2018 in den KIS.

**Nicht öffentlicher Teil**

**zu 6      Feststellung der nicht öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 14.06.2018**

Bestätigung des nicht öffentlichen Teils der Niederschrift vom 14.06.2018

Abstimmungsergebnis:

**Zustimmung:        6**  
**Ablehnung:           0**  
**Enthaltungen:      2**

Frau Michalske-Acioglu lässt die nicht öffentliche Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

**Zustimmung:        8**  
**Ablehnung:           0**  
**Enthaltungen:      0**

**zu 7      Vergabe eines Bauauftrages - Lieferung, Montage und Ausbau einer Modulbauanlage als Interimslösung Hortgebäude "Zauberwald" für den Schulstandort GS 51, Zum Teufelssee 2-4 in 14478 Potsdam  
Vorlage: 18/SVV/0650**

Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilien Service

Frau Michalske-Acioglu lässt über die Vorlage abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

**Zustimmung:        7**  
**Ablehnung:           0**  
**Stimmenthaltung:   1**

**zu 8**      **Vergabe eines Bauauftrages, BA-05 - Rohbauarbeiten - Neubau  
Zweifachsporthalle Schulstandort Haeckelstraße  
Vorlage: 18/SVV/0651  
Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilien Service**

Frau Michalske-Acioglu lässt über die Vorlage abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

<b>Zustimmung:</b>	<b>7</b>
<b>Ablehnung:</b>	<b>0</b>
<b>Stimmenthaltung:</b>	<b>1</b>

**zu 9**      **Sonstiges**